

antworteten, daß hatte die Kriegsräiſon nicht anderſt mitgebracht; wir hätten ihnen das Leben auch ſaur gnug gemacht.<sup>1)</sup>

Den 17<sup>t</sup> Decembris geſchah die Übergabe. Bin 3 Tage nacheinander drin geweſen und alles beſehen, wie elende es darinnen außgesehen, und gehöret, wie die Leute gelamentiret, wie angſt und bange ihnen geweſen. Gott bewahre vor Kriegsrnoth, Peſt und einem böſen ſchnellen Tod!<sup>2)</sup> Den 21<sup>ten</sup> zogen wir ab und gingen allgemählig durch die Uckermark auf Paſewalk, darinnen der Kaiſerliche Obrister Höze ſo greulich Anno 1630 tyranniſiret,<sup>3)</sup> in's Mecklenbürgiſche in die Winterquartiere. Gingen wider durch Großen Gibitz, da mein Wohlthäter, deſſen zuvor gedacht, mich durchaus nicht weglaſſen wollte, verfolgete mich auf eine halbe Meile Weges und hielt an mit Bitten, bei ihm zu bleiben, welches endlich nicht verweigern konnte.<sup>4)</sup> Mein Quartier fiel in Schwan, iſt ein Städtlein 2 Meilen dieſſeit Koſtock und 2 Meilen jenseit Guſtrau. Dahin kamen wir den 31<sup>t</sup> Decembris. Da war das Jahr und die Campagnie zu Ende.<sup>5)</sup>

Anno 1678.

6) Mit Anfang des Martii kam Graf Königsmark, der ſchwediſche Feldherr, mit 7000 Mann auß Pommern, ging

1) Der Abſatz: „Bis auf den 13<sup>t</sup> Decembris erboten ſich die Stetiner — ſaur gnug gemacht“ lautet bei O: „bis auf den 13<sup>t</sup> Decembris erboten ſich die Stetiner zum Accord, wurden aber noch die folgende Nacht ſehr mit Bomben geängſtet. Was ſie außgeſtanden, wird ihr keine Stadt im römischen Reiche nachthun. Sie ſind lobenswerth, ſo lange die Welt ſtehet. Den 15 Decembris ging der Accord recht an und geſchah kein Schuß mehr. Mit den Laufgraben gingen wir zu ihnen auf ihre Batterien und Wälle ſo nahe zu ihnen, daß beide Parteien mit Morgenſternen und Senſen ein dem andern nach den Köpfen ſchlügen“. — 2) „wie elende — ſchnellen Tod“ fehlt in O. — 3) „auf Paſewalk — tyranniſirt“ fehlt in O. — 4) „gingen wider durch Großen Gibitz — verweigere konnte“ fehlt in O. — 5) „da war das Jahr — zu Ende“ fehlt in O. — 6) Der Bericht von 1678 beginnt bei O: „Den 19. Januarii Abends um 11 Uhr ſtarb mir daſelbſt mein jüngſtes Söhnlein Georg Matthias, wie ſchon p. — zu erſehen. Er ruhe in Hoffnung fröhlicher Auferſtehung von den Toten zum ewigen Leben. Amen! Dieſes Vorjahr mit Anfang des Martii . . .“ —